

Protokoll Nahverkehrsbeirat (Kickoff-Veranstaltung Evaluierung NVP)

Nr. 7

Datum: 27.05.2021

Ort: 13:00 Uhr, Online

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste im Anhang

Protokoll erstellt: Frau Netzel

Betreff: Kickoff-Veranstaltung Evaluierung NVP

Top	Thema	Wer	Bis wann
1.	Eröffnung der Sitzung		
	<p>Herr Gipp vom IGES Institut ist damit beauftragt worden in Zusammenarbeit mit dem Landkreis den Nahverkehrsplan zu evaluieren und zu überarbeiten. Herr Gipp eröffnet die Veranstaltung, begrüßt alle Teilnehmer und übergibt das Wort an Frau Bader als Vorsitzende des Nahverkehrsbeirates und sodann an Herrn Czeslick.</p> <p>Herr Czeslick erläutert kurz die Überarbeitung des NVP gerade auch in Bezug auf die Abgrenzung zur Erstellung des Mobilitätsdkonzeptes des LK UM.</p>		
2.	Präsentation IGES		
	<p>Herr Gipp stellt erste Inhalte und Untersuchung vor (siehe Anlage)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellungsprozess • Status quo – Analyse • Mögliche Maßnahmenbereiche zur Weiterentwicklung • Qualitätskonzept 		
3.	Anforderungen und Erweiterungen aus Sicht des Nahverkehrsbeirates sowie des weiteren Auditoriums		
	<p>Herr Koch</p> <ul style="list-style-type: none"> • flächendeckende Verkürzung Reisezeiten im ÖPNV (innerhalb der Region sowie in der Anbindung an die Metropolregion Berlin) • Optimierung fpl.-mäßige Anschlüsse Bus/Bus und Bus/Zug und deren Anschlusssicherung • Einrichtung eines regionweiten Taktbusnetzes (i.S. einer Fortsetzung des "Deutschland-Taktes" in die Region) und verbesserte Anbindung der Fläche, ggf. mit flexiblen Bedienungsangeboten • Schließung von Angebotslücken, insbes. in Vormittags- und Abendstunden • Optimierung bzw. Verbesserung Transparenz Liniensystematik beim Bus (Regel: jeder Liniennummer wird nur ein Laufweg zugewiesen), bes. Kennzeichnung Stadtbusverkehre als solche • die Mindestbedienung nicht nach Anzahl der Fahrtenpaare definieren, sondern eher einen Bedienungszeitraum im NVP festlegen • Einrichtung länderübergreifender Buslinien, insbesondere zu den Nachbarkreisen in MV (Boitzenburger Land – Feldberger Seenlandschaft (Feldberg) → Verbindung) • Streckenreaktivierungen Eisenbahn (ggf. Implementierung eines Stufenkonzept zur kompletten Wiederinbetriebnahme des "Templiner Kreuzes") 		

Protokoll Nahverkehrsbeirat (Kickoff-Veranstaltung Evaluierung NVP)

Nr. 7

Top	Thema	Wer	Bis wann
	<ul style="list-style-type: none"> • Sanierung/Ausbau Bahnstrecken-Teilabschnitt Joachimsthal - Templin auf max. 80 km/h und Verkürzung SPNV-Reisezeit Templin - Eberswalde auf 50 min <p>Frau Bader</p> <ul style="list-style-type: none"> • wünscht die Untersuchung des Reaktivierungspotenzials der SPNV-Strecke Lychen – Fürstenberg und Prenzlau - Templin • würde gern die Presse zu weiteren Workshops einladen • weiterhin sieht sie das Fehlen vieler NVB-Mitglieder als schwierig an und bittet um Übersendung der Präsentation und des Protokolls an alle • regt an die VCD-Gruppe in den Nahverkehrsbeirat mit aufzunehmen <p>Herr Czeslick</p> <ul style="list-style-type: none"> • stimmt Frau Bader zu, dass jetzt die Gelegenheit ist, sich an der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes zu beteiligen • weitere mögliche Beteiligungsformate müssen im Beirat und beim Auftraggeber LK UM besprochen werden • bietet an ein FORUM einzurichten/zu reaktivieren in dem man seine Hinweise und Anregungen mitteilen kann • den Wunsch, die Presse mehr zu involvieren wird Herr Czeslick in der Verwaltung besprechen, warnt aber in Übereinstimmung mit Herrn Gipp davor, bereits in der Konzepterstellungsphase die Presse zu beteiligen <p>Herr Boehme</p> <ul style="list-style-type: none"> • die zukünftige Finanzierung des kommunalen ÖPNV wird sich verteuern und sollte zur Planbarkeit für den Kreistag dargestellt werden • LK wird allein Finanzierung nicht stemmen können → Mitfinanzierung durch Gemeinden/Kommunen, Unternehmen, Tourismus muss auch zukünftig erfolgen <p>Herr Pozdorecz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Umgang mit Entwicklungspotenzialen bittet er darum, für vorgesehene Gewerbe-/Wohnflächenentwicklung eine ausreichende Verkehrsbedienung (Mindeststandards) zu definieren, denn alles darüber hinaus muss mitfinanziert werden • Verknüpfung von Mittelzentren mit ihren Ortsteilen muss Berücksichtigung finden und definiert werden • Güterbeförderung <p>Herr Gotzmann</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundsätzlich Übereinstimmung mit Standard- und Qualitätskonzept • nicht zu niedrige Qualitätsstandards setzen • Amt Gartz Richtung Penkun besser anbinden; Diskussion gibt es schon seit vielen Jahren, hat sich bisher nicht realisieren lassen (Penkun – Tantow – Gartz) • Schwedt – Gartz – Tantow auch wichtige Verbindung • Stadtlinie 80 von polnischer Seite durchbinden • 469 – zu lange Fahrtzeiten (eventuell mit Bedarfshalten arbeiten) • Ausbau Berlin – Stettin – Passow etc. sollen gut verknüpft werden 		

**Protokoll Nahverkehrsbeirat
(Kickoff-Veranstaltung Evaluierung NVP)**

Nr. 7

Top	Thema	Wer	Bis wann
4.	Sonstiges		
	keine		
Die Beratung wird gegen 14:45 Uhr beendet.			
	Nächster Termin der Arbeitsgruppe: Sommer 2021		